

BV/066/18

Drucksache Nr. **öffentlich**

Beschlussvorlage

Tagesordnungspunkt:

Neues Verpackungsgesetz - Zukunft der Sammlung von Leichtverpackungen (z. Zt. DSD/Grüner Punkt)

| Beratungsfolge: | Sitzungstermin | Abstimmungsergebnis | | |
|-------------------------------------|----------------|---------------------|-------|--------|
| | | einst. | Enth. | Gegen. |
| Bau-, Planungs- und Umweltausschuss | 28.06.2018 | | | |
| | | | | |

Sachverhalt:

In der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 28.02.2018 hat der Geschäftsführer des ASTO und des BTV, Herr Burkhard Rösner die Situation des neuen VerpackG erläutert und ausgeführt, dass am 01.01.2019 die neuen Regelungen in Kraft treten.

Von besonderer Bedeutung ist hier der § 22, wonach die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger dem Dualen System Vorgaben zum Sammelsystem machen können. Für die mit dem Dualen System zu diskutierenden Rahmenvorgaben ist es erforderlich, kommunenintern abzuklären, welches Sammelsystem gewünscht wird – Behälter- oder Sacksystem und wie der Abfuhrrhythmus aussehen soll (unter Berücksichtigung von gesetzlichen Vorgaben).

Auf der Verbandsversammlung des Bergischen Transportverbandes am 16.10.2017 wurde beschlossen, dass sich die Mitglieder des BTV in 2018 erklären müssen, welche Rahmenvorgaben für ihre Kommune berücksichtigt werden sollen. Hier stehen der Gelbe Sack oder eine gelbe Tonne zur Auswahl. Ein in manchen Kommunen praktiziertes Mischsystem soll es nicht mehr geben.

In Marienheide erfolgt zurzeit die Abfuhr per Gelben Sack.

Vorteile des Gelben Sacks:

- Einfache Zwischenlagerung
- Kein weiterer Platzbedarf für einen Behälter
- Bessere Wertstoffqualität, da Falschbefüllungen durch die bessere Sichtkontrolle erschwert werden

- Schnellere Einsammlung und Verladung
- Kein Instandhaltungsaufwand

Vorteile der gelben Tonne:

- Bessere Hygiene
- Weniger Verschmutzungsgefahr für Straßen und Gehwege
- Einfachere Befüllung

Aus Sicht der Verwaltung ist der entscheidende Nachteil der Tonne der zusätzliche Platzbedarf, der insbesondere im Ortszentrum aber auch in den übrigen, dichter bebauten Siedlungsbereichen zu erheblichen Problemen führen wird. Hinzu kommt, dass die jahrelangen Erfahrungen zeigen, dass eventuelle Nachteile des Gelben Sackes in der Regel zu keinen wesentlichen Problemen geführt haben.

Aufgrund dieser Erfahrungen sollte aber zukünftig verstärkt auf die Materialqualität des Gelben Sackes geachtet werden.

Beschlussvorschlag:

Die Sammlung von Leichtverpackungen entsprechend des VerpackG soll auch künftig durch das bewährte Sacksystem erfolgen.

gez. Stefan Meisenberg

Marienheide, 07.06.2018